



## 2Q2016

## Zwischenbericht zum 30. Juni 2016

### **Im ersten Halbjahr 2016 erzielte die Highlight-Gruppe Umsätze und Ergebnisse, die deutlich über den Vergleichswerten des Vorjahrs lagen.**

- Der Konzernumsatz in Höhe von 206,5 Mio. CHF übertraf den Vorjahreswert um 63,0%.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) hat sich von 7,2 Mio. CHF auf 13,9 Mio. CHF nahezu verdoppelt.
- Das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich überproportional von 0,6 Mio. CHF auf 8,1 Mio. CHF.
- Davon profitierten insbesondere die Highlight-Aktionäre, deren Ergebnisanteil von 0,8 Mio. CHF auf 8,2 Mio. CHF anstieg.
- Der Gewinn je Aktie erhöhte sich dadurch von 0,02 CHF auf 0,19 CHF.
- Die Nettoliquidität lag zum Ende des ersten Halbjahrs 2016 bei 26,7 Mio. CHF (31. Dezember 2015: 2,1 Mio. CHF).

# INHALT

## ZWISCHENLAGEBERICHT

- Geschäftsentwicklung der Segmente:	
■ Film	3
■ Sport- und Event-Marketing	5
■ Übrige Geschäftsaktivitäten	5
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Highlight-Gruppe	6
- Risiko- und Chancenbericht	8
- Prognosebericht	8

## KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

- Konsolidierte Bilanz	11
- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	12
- Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	13
- Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	14
- Konsolidierte Kapitalflussrechnung	15
- Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung	16

# ZWISCHENLAGEBERICHT

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS FILM

### Branchenspezifische Rahmenbedingungen

#### Kinoverleih

Die Branchenumsätze des deutschen Kinomarkts lagen im ersten Halbjahr 2016 bei rund 431,4 Mio. EUR und damit 17% unter dem Wert des Vergleichszeitraums 2015 (rund 520 Mio. EUR). Die Besucherzahlen gingen sogar um 19% auf rund 50,8 Millionen (Vergleichszeitraum 2015: rund 62,7 Millionen) zurück. Massgeblich für dieses Entwicklung war der Beginn der Fußball-Europameisterschaft am 10. Juni, weshalb die Filmverleiher bereits im Vorfeld dieses Events keine hochkarätigen Produktionen mehr starteten.

Erfolgreichster Neustart des ersten Halbjahrs war die CGI-Komödie „Zoomania“ mit rund 3,7 Millionen Zuschauern, gefolgt von „The Revenant – Der Rückkehrer“ (rund 2,8 Millionen Besucher), der Comic-Verfilmung „Deadpool“ (rund 2,7 Millionen Zuschauer), dem Remake des Klassikers „The Jungle Book“ (rund 1,8 Millionen Besucher) und „The First Avenger: Civil War“ (rund 1,7 Millionen Zuschauer).

#### Home Entertainment

Die Umsätze im deutschen Home-Entertainment-Gesamtmarkt reduzierten sich im Zeitraum Januar bis Mai 2016\* um 5,4% auf 563 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015: 595 Mio. EUR) – ohne die Zahlen des stark wachsenden SVoD-Geschäfts (Subscription-Video-on-Demand).

Der Rückgang ist auf weiterhin gesunkene Erlöse beim Verkauf und Verleih physischer Trägermedien (DVD und Blu-ray) um 8,5% auf 475 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2015: 519 Mio. EUR) zurückzuführen. Nach wie vor positiv entwickelten sich dagegen die digitalen Verwertungsformen (Electronic-Sell-Through und Transactional-Video-on-Demand), deren Umsätze mit 88 Mio. EUR um 15,8% über dem Vergleichswert des Vorjahrs (76 Mio. EUR) lagen.

*\* Die Daten für das erste Halbjahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.*

### Operative Entwicklung

Im Mai verlängerte die Constantin Film-Gruppe den Vertrag mit Elyas M'Barek, dem Hauptdarsteller der Filme „Fack Ju Göhte“, „Fack Ju Göhte 2“ und „Türkisch für Anfänger“. Auch mit Bora Dagtekin, dem Autor und Regisseur dieser Erfolgsproduktionen, führt die Constantin Film-Gruppe die Zusammenarbeit fort.

#### Kinoproduktion

Im ersten Halbjahr 2016 starteten die Dreharbeiten zu „Griessnockerlaffäre“ – der bereits vierten Verfilmung der Rita Falk-Kriminalreihe – und zur Constantin Film-Co-Produktion „Jugend ohne Gott“ nach dem Roman von Ödön von Horváth.

Im Bereich Rechteerwerb sicherte sich die Constantin Film-Gruppe unter anderem die Auswertungsrechte an der Komödie „War on Everyone“, dem Thriller „Safe Neighborhood“ und dem Animationsfilm „Die Reise des Elefanten Soliman“.

#### Kinoverleih

In den deutschen Kinos liefen – nach der Co-Produktion „Gut zu Vögeln“ und dem Lizenztitel „Dirty Grandpa“ in den ersten drei Monaten 2016 – im zweiten Quartal zwei weitere Filme der Constantin Film-Gruppe an: die Lizenztitel „Ratchet & Clank“ und „Everybody wants Some!!“.

#### Home Entertainment

In der Home-Entertainment-Auswertung veröffentlichte die Highlight-Gruppe im ersten Halbjahr 2016 unter anderem den TV-Spielfilm „Die Hebamme 2“ mit Josefine Preuß in der Titelrolle sowie die Kinoerfolge „Fack Ju Göhte 2“ und „Er ist wieder da“. Die beiden Kinotitel setzten sich direkt nach ihrer Auslieferung an die Spitze der deutschen Verkaufs-Charts.

### **Lizenzhandel/TV-Auswertung**

Im ersten Quartal 2016 startete die erste Staffel von „Shadowhunters“ erfolgreich beim US-amerikanischen Sender Freeform. Die Constantin Film-Gruppe wurde mit einer zweiten Staffel beauftragt. Im zweiten Quartal wirkten sich insbesondere die Lizenzstarts der Kinofilme „Chroniken der Unterwelt – City of Bones“ und „Der Lieferheld – Unverhofft kommt oft“ (beide auf ProSieben) im Free-TV umsatzrelevant aus. Im Pay-TV-Bereich hatten „Er ist wieder da“ und „Ostwind 2“ (beide auf Sky) Lizenzbeginn.

### **TV-Auftragsproduktion**

Die Constantin Entertainment GmbH produzierte im zweiten Quartal 2016 unter anderem die Dailys „Schicksale“ (für SAT.1), „All about Love“, „Die Strassencops Süd“ (beide für RTL II), „Die Trovatos“ (für RTL) und „Shopping Queen“ (für VOX). Bei der Moovie GmbH starteten Ende April die Dreharbeiten zum historischen Zweiteiler „Das Sacher“ und Mitte Juni zur zweiten Staffel der sehr erfolgreichen TV-Serie „Schuld“. Beide Projekte werden im Auftrag des ZDF realisiert.

Die Constantin Television GmbH wurde vom Bayerischen Rundfunk mit der Produktion weiterer 300 Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“ beauftragt, deren elfte Staffel sich im Berichtszeitraum im Dreh befand. Damit ist die Fortsetzung der Serie bis Mitte 2018 sichergestellt.

## **Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren**

### **Kinoverleih**

Die Komödie „Dirty Grandpa“ mit Robert De Niro in der Hauptrolle begeisterte rund 1,3 Millionen Zuschauer (inklusive Previews) und platzierte sich damit auf Rang elf der deutschen Kinocharts des ersten Halbjahrs 2016. Die Resultate der anderen Titel blieben unter den Erwartungen. Im Verleiher-Ranking für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres belegte die Constantin Film-Gruppe – sowohl nach Umsatz als auch nach Besuchern – wie im Vorjahr Platz sechs.

### **Home Entertainment**

Im Zeitraum Januar bis Mai 2016\* erzielte die Highlight-Gruppe – ohne ihre Vertriebspartner Paramount Home Entertainment und Universal Home Entertainment – einen Marktanteil von 5% im deutschen Video-Kaufmarkt und erhöhte damit ihre Marktposition gegenüber dem Niveau des Vergleichszeitraums 2015 (3%).

*\* Die Daten für das erste Halbjahr 2016 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.*

### **Lizenzhandel/TV-Auswertung**

Auch im zweiten Quartal 2016 konnten in diesem Geschäftsfeld gute TV-Quoten erzielt und die Erwartungen erfüllt werden. Das betraf insbesondere die Erstausstrahlung der Kinofilme „Da geht noch was“ auf SAT.1 (2,46 Millionen Zuschauer, 8% Marktanteil im Gesamtmarkt), „Chroniken der Unterwelt – City of Bones“ auf ProSieben (2,79 Millionen Zuschauer, 8,6% Marktanteil im Gesamtmarkt) und „Parker“ auf ProSieben (2,24 Millionen Zuschauer, 8,2% Marktanteil im Gesamtmarkt).

### **TV-Auftragsproduktion**

Die Episode „Schuldig“ der ZDF-Kriminalserie „Kommissarin Lucas“ erzielte bei ihrer Ausstrahlung am 14. Mai 5,6 Millionen Zuschauer (18,9% Marktanteil im Gesamtmarkt) und die ZDF-Auftragsproduktion „Ein gefährliches Angebot“ erreichte am 11. April 4,9 Millionen Zuschauer (15,2% Marktanteil im Gesamtmarkt). Die von der Constantin Entertainment GmbH produzierten Daily-Formate für SAT.1 hielten sich im zweiten Quartal im Durchschnitt stabil bei prozentual zweistelligen Marktanteilen.

## **GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS SPORT- UND EVENT-MARKETING**

### **Branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Der Trend hin zu einer Verlagerung von Medienrechten für Premium-Sportereignisse in den Pay-TV-Sektor scheint sich in den wichtigsten Märkten auch im Jahr 2016 fortzusetzen. So schloss beispielsweise der Bezahlender Sky im März dieses Jahres einen Sechsjahresvertrag (Laufzeit von 2019 bis 2024) mit Formula One Management (FOM) ab, um in Grossbritannien und Irland alle Formel-1-Rennen exklusiv im Pay-TV übertragen zu können.

Im Bereich Sportsponsoring wird erwartet, dass die UEFA EURO 2016 insgesamt ca. 400 Mio. EUR an Sponsoring-Einnahmen generieren wird – ein Anstieg um 27% im Vergleich zum Turnier vor vier Jahren. Darüber hinaus unterstrich die UEFA EURO 2016 die zunehmende wirtschaftliche Macht der grossen Sportartikelausrüster.

### **Operative Entwicklung**

Im Fokus der TEAM-Gruppe stand im zweiten Quartal 2016 insbesondere die aktive Unterstützung der kommerziellen Partner und der UEFA bei der erfolgreichen Abwicklung der Endspiele der UEFA Europa League am 18. Mai in Basel und der UEFA Champions League am 28. Mai in Mailand.

In der UEFA Europa League siegte Sevilla FC gegen Liverpool FC. Im Finale der UEFA Champions League traf Real Madrid CF auf Club Atlético de Madrid und holte sich die begehrteste Trophäe des Klubfussballs.

Parallel dazu liefen weiterhin die Vorbereitungen zur anstehenden Rechtevermarktung (TV- und Sponsorenrechte) für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21.

### **Analyse der nicht finanziellen Leistungsindikatoren**

Das „Stadtderby“ zwischen Real Madrid CF und Club Atlético de Madrid wurde in mehr als 200 Ländern übertragen und erzielte weltweit einen TV-Zuschauerschnitt von rund 160 Millionen und in der Spitze sogar rund 380 Millionen Zuschauer. Damit bestätigte das UEFA Champions League-Finale einmal mehr seinen Status als weltweit meistgesehenes, jährlich stattfindendes Sportevent.

In Spanien wurde das Spiel von 10,6 Millionen TV-Zuschauern verfolgt (62,0% Marktanteil) – ein Anstieg um 24% gegenüber dem letztjährigen Finale.

Die Zuschauerbeteiligung beim Finale der UEFA Europa League, das in über 100 Ländern ausgestrahlt wurde, lag bei schätzungsweise 50 Millionen im Schnitt und ca. 160 Millionen Zuschauern in der Spitze.

## **GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES SEGMENTS ÜBRIGE GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN**

Am 2. Februar 2016 beschloss der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG, die Aktivitäten des Segments Übrige Geschäftsaktivitäten nicht mehr weiterzuverfolgen und die Beteiligung an der Highlight Event & Entertainment AG an Bernhard Burgener zu verkaufen. Für weitere Details dazu verweisen wir auf den Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung, Kapitel 3.

## ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DER HIGHLIGHT-GRUPPE

### Ertragslage der Gruppe

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06. 2016	01.01. bis 30.06. 2015	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>206,5</b>	<b>126,7</b>	<b>63,0%</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>13,9</b>	<b>7,2</b>	<b>93,1%</b>
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>8,1</b>	<b>0,6</b>	<b>1.250,0%</b>
<b>Ergebnisanteil Anteilseigner</b>	<b>8,2</b>	<b>0,8</b>	<b>925,0%</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in CHF)</b>	<b>0,19</b>	<b>0,02</b>	<b>850,0%</b>

Zur Umsatzsteigerung haben sowohl das Segment Film (+72,2%) als auch das Segment Sport- und Event-Marketing (+33,0%) beigetragen. Darüber hinaus erhöhten sich die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen um 33,6 Mio. CHF auf 54,1 Mio. CHF, sodass die Gesamtleistung des Konzerns um 113,5 Mio. CHF bzw. 77,0% auf 260,7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 147,2 Mio. CHF) anstieg.

Der operative Konzernaufwand lag mit 258,6 Mio. CHF um 106,8 Mio. CHF bzw. 70,4% über dem Vergleichswert des Vorjahrs (151,8 Mio. CHF). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf einen produktionsbedingten Anstieg des Material- und Lizenzaufwands (+33,8 Mio. CHF) sowie deutlich höhere Abschreibungen und Wertminderungen auf das Filmvermögen (+66,9 Mio. CHF) zurückzuführen.

Die überproportionale Zunahme des Konzernperiodenergebnisses im Vergleich zum EBIT resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass der Steueraufwand (Ertragsteuern und latente Steuern) in Höhe von 2,0 Mio. CHF nahezu unverändert blieb, während sich das Finanzergebnis – insbesondere aufgrund von Währungseffekten – um 1,9 Mio. CHF auf –3,8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: –5,7 Mio. CHF) verbesserte. Diese Effekte basieren auf der veränderten Währungsrelation zwischen dem Schweizer Franken und dem Euro, die beeinflusst wurde durch die Mitte Januar 2015 getroffene Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank, den Mindestkurs von 1,20 Schweizer Franken je Euro aufzugeben.

### Ertragslage der Segmente

#### Segment Film

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06. 2016	01.01. bis 30.06. 2015	Veränderung
<b>Segmentumsatz</b>	<b>176,9</b>	<b>102,7</b>	<b>72,2%</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>	<b>-11,1%</b>

Der Umsatzanstieg im Segment Film basiert einerseits auf dem Beginn der Home-Entertainment-Vermarktung der Constantin Film-Kinoerfolge „Fack Ju Göhte 2“ und „Er ist wieder da“, die beide ausserordentlich gute Absatzzahlen erzielten. Andererseits startete im Berichtszeitraum die Ausstrahlung der TV-Serie „Shadowhunters“ (erste Staffel), die die Constantin Film-Gruppe für den US-amerikanischen Sender Freeform produzierte.

Die übrigen Segmenterträge, die weitgehend von den aktivierten Filmproduktionen beeinflusst werden, lagen mit 60,1 Mio. CHF um 30,6 Mio. CHF über dem Vorjahreswert (29,5 Mio. CHF). Dieser Zuwachs spiegelt das aktuell höhere Produktionsvolumen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 wider. Die Segmentaufwendungen verzeichneten ebenfalls einen signifikanten Anstieg um 104,9 Mio. CHF auf 236,2 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 131,3 Mio. CHF), der in erster Linie aus den Bereichen Material- und Lizenzaufwand sowie Abschreibungen und Wertminderungen auf Filme in Auswertung resultiert.

## Segment Sport- und Event-Marketing

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06. 2016	01.01. bis 30.06. 2015	Veränderung
<b>Segmentumsatz</b>	<b>29,4</b>	<b>22,1</b>	<b>33,0%</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>12,8</b>	<b>9,7</b>	<b>32,0%</b>

Die Zunahme der Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing ist auf höhere Agenturprovisionen zurückzuführen, die die TEAM-Gruppe aufgrund der erfolgreichen Rechtevermarktung für die UEFA-Klubwettbewerbe (Spielzeiten 2015/16 bis 2017/18) erzielen konnte.

Die übrigen Segmenterträge reduzierten sich – insbesondere aufgrund des Wegfalls von Wechselkursgewinnen aus der Bewertung von Bilanzposten – um 3,3 Mio. CHF auf 40 TCHF. Die Segmentaufwendungen verzeichneten einen leichten Anstieg um 0,8 Mio. CHF auf 16,6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 15,8 Mio. CHF).

## Segment Übrige Geschäftsaktivitäten

(Mio. CHF)	01.01. bis 30.06. 2016	01.01. bis 30.06. 2015	Veränderung
<b>Segmentumsatz</b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>-88,9%</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,6</b>	<b>550,0%</b>

Die aktuellen Aussenumsätze des Segments Übrige Geschäftsaktivitäten sind aufgrund des Verkaufs der Highlight Event & Entertainment AG und der Pokermania GmbH im ersten Quartal 2016 nicht mit dem Vorjahreswert vergleichbar. Insgesamt bewirkten diese Entkonsolidierungen jedoch eine deutliche Verbesserung des Segmentergebnisses.

Die Kosten der Holding-Aktivitäten konnten im Berichtszeitraum um 0,4 Mio. CHF auf 2,3 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 2,7 Mio. CHF) gesenkt werden.

## Vermögenslage

(Mio. CHF)	30.06. 2016	31.12. 2015	Veränderung
<b>Bilanzsumme</b>	<b>366,7</b>	<b>458,0</b>	<b>-19,9%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>93,4</b>	<b>103,8</b>	<b>-10,0%</b>
<b>Eigenkapitalquote (in %)</b>	<b>25,5</b>	<b>22,7</b>	<b>2,8 Punkte</b>
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>83,8</b>	<b>104,3</b>	<b>-19,7%</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>110,6</b>	<b>106,4</b>	<b>3,9%</b>

Auf der Vermögensseite der Bilanz reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte um 63,1 Mio. CHF auf 177,0 Mio. CHF (31. Dezember 2015: 240,1 Mio. CHF), was im Wesentlichen auf einen auswertungsbedingten Rückgang des Filmvermögens um 57,5 Mio. CHF zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen zum Ende des ersten Halbjahrs 2016 mit 189,7 Mio. CHF um 28,2 Mio. CHF unter dem Vergleichswert (217,9 Mio. CHF). Hierbei wirkte sich in erster Linie eine deutliche Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen gegenüber Dritten (-14,6 Mio. CHF) sowie der sonstigen finanziellen Vermögenswerte (-14,5 Mio. CHF) aus.

Auf der Kapitaleseite der Bilanz ergab sich insbesondere bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten eine Abnahme um 30,5 Mio. CHF auf 67,2 Mio. CHF. Darüber hinaus verringerten sich die lang- und kurzfristigen erhaltenen Anzahlungen um insgesamt 27,2 Mio. CHF auf 93,6 Mio. CHF. Zusätzlich wurden die Finanzverbindlichkeiten um 20,5 Mio. CHF auf 83,8 Mio. CHF reduziert.

Der Rückgang des Konzerneigenkapitals (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb bzw. der Veräusserung eigener Anteile (-15,4 Mio. CHF) sowie sonstigen Veränderungen (-2,8 Mio. CHF). Kapitalerhöhend wirkte sich dagegen der Konzernperiodengewinn von 8,1 Mio. CHF aus. In Relation zur jetzt niedrigeren Bilanzsumme lag die rechnerische Eigenkapitalquote zum Ende des ersten Halbjahrs 2016 bei sehr soliden 25,5%.

## **Finanzlage**

Infolge des Abbaus der Finanzverbindlichkeiten und der gleichzeitigen Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 4,2 Mio. CHF hat sich die Nettoliquidität gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2015 (2,1 Mio. CHF) deutlich um 24,6 Mio. CHF auf 26,7 Mio. CHF erhöht.

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ergab sich im Zeitraum Januar bis Juni 2016 ein Mittelzufluss von 48,4 Mio. CHF. Die Abnahme um 74,3 Mio. CHF gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (122,7 Mio. CHF) ist in erster Linie auf den Rückgang der erhaltenen Anzahlungen und weitere Veränderungen im betrieblichen Netto-Umlaufvermögen zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich - insbesondere aufgrund von Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen - um 12,6 Mio. CHF auf 20,7 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 33,3 Mio. CHF), während sich der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit um 5,2 Mio. CHF auf 23,5 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 28,7 Mio. CHF) verringerte. Hauptursache dafür ist die bislang noch nicht erfolgte Dividendenaus-schüttung für das Geschäftsjahr 2015.

## **RISIKO- UND CHANCENBERICHT**

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Halbjahr 2016 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2015.

## **PROGNOSEBERICHT**

### **Branchenspezifische Rahmenbedingungen**

#### **Segment Film**

Gegenüber der Darstellung im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2015 der Highlight Communications AG gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen bei den branchenspezifischen Rahmenbedingungen.

#### **Segment Sport- und Event-Marketing**

Im Hinblick auf die Entwicklung der weltweiten Werbeausgaben prognostizierte das Medienplanungs- und -einkaufsunternehmen ZenithOptimedia im Juni 2016 einen Anstieg um 4,1% auf rund 537 Mrd. USD für das Gesamtjahr 2016. Der Rückgang um 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zur März-Prognose ist hauptsächlich auf die Währungsabwertung in Argentinien zurückzuführen, ohne die das erwartete Wachstum bei 4,5% gelegen hätte.

### **Schwerpunkte**

#### **Segment Film**

Nach der aktuellen Planung für das Geschäftsfeld Kinoproduktion/Rechteerwerb sind für das zweite Halbjahr 2016 noch mindestens neun vielversprechende Projekte in der Pipeline. Dazu zählen insbesondere die Romanverfilmungen „Das Pubertier“ und „Dieses bescheuerte Herz“, die Tragikomödie „Verpiss Dich, Schneewittchen“ und der dritte Teil der „Ostwind“-Reihe.



Im Kinoverleih sind für das zweite Halbjahr 2016 noch acht Filmstarts geplant, darunter der am 21. Juli angelaufene Steven Spielberg-Film „BFG - Big Friendly Giant“, die Bestsellerverfilmungen „The Light Between Oceans“ und „Girl on the Train“, die Tragikomödie „Florence Foster Jenkins“ sowie die Leinwandadaptation des TV-Klassikers „Timm Thaler“.

Der Free-TV-Bereich des Geschäftsfelds Lizenzhandel/TV-Auswertung wird im dritten Quartal dieses Jahres vor allem von den Umsätzen der Kinofilme „Fack Ju Göhte“ und „Fünf Freunde 3“ geprägt sein. In der Pay-TV-Auswertung wird unter anderem „The Green Inferno“ Umsatzerlöse generieren.

In der TV-Auftragsproduktion bereiten die Constantin Film-Tochtergesellschaften zahlreiche neue Projekte vor, darunter „Alle meine Frauen“, „Der siebte Tag“, „Der König von Berlin“ und „Am Ende geht man nackt“.

### **Segment Sport- und Event-Marketing**

Der Fokus der TEAM-Gruppe wird im zweiten Halbjahr 2016 auf die Vermarktung der TV- und Sponsorenrechte für die UEFA Champions League und die UEFA Europa League (jeweils für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21) ausgerichtet sein. Zielsetzung ist es dabei, eine möglichst grosse Anzahl von Abschlüssen zu den bestmöglichen Konditionen zu realisieren.

### **Finanzielle Ziele der Highlight-Gruppe**

Aufgrund dieser positiven Perspektiven bestätigen wir unsere Jahresprognose zum Konzernumsatz, der voraussichtlich in einer Grössenordnung von 440 bis 460 Mio. CHF liegen wird, sowie zum Konzernperiodenergebnis der Anteilseigner in Höhe von 18 bis 20 Mio. CHF.

### **Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen**

*Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.*

*Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.*

*Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.*

*Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.*

# KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2016 der Highlight Communications AG, Pratteln

# KONSOLIDIERTE BILANZ

zum 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

<b>AKTIVA</b> (TCHF)	30.06.2016	31.12.2015
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Eigenproduktionen	116.481	163.690
Fremdproduktionen	27.166	37.382
Filmvermögen	143.647	201.072
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	704	812
Geschäfts- oder Firmenwert	17.572	17.553
Sachanlagen	3.986	4.504
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	-	3.300
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	58	209
Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	5.816	564
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	5.185
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.445	3.181
Latente Steueransprüche	3.817	3.735
	<b>177.045</b>	<b>240.115</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	3.321	3.969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gegenüber Dritten	74.777	89.395
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	93	191
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	205	14.653
Forderungen aus Ertragsteuern	718	3.258
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	110.556	106.407
	<b>189.670</b>	<b>217.873</b>
<b>Aktiva</b>	<b>366.715</b>	<b>457.988</b>
<b>PASSIVA</b> (TCHF)		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	47.250	47.250
Eigene Anteile	-4.631	-2.132
Kapitalrücklage	-107.913	-107.913
Andere Rücklagen	-40.245	-40.651
Gewinnvortrag	195.429	199.806
Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	89.890	96.360
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3.535	7.467
	<b>93.425</b>	<b>103.827</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Erhaltene Anzahlungen	31.393	47.089
Sonstige Verbindlichkeiten	1.336	243
Pensionsverpflichtungen	12.179	10.979
Latente Steuerschulden	9.664	9.333
	<b>54.572</b>	<b>67.644</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten	83.807	104.290
Erhaltene Anzahlungen	62.249	73.757
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	67.228	97.696
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	281	333
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	-
Rückstellungen	4.389	5.100
Ertragsteuerschulden	764	5.341
	<b>218.718</b>	<b>286.517</b>
<b>Passiva</b>	<b>366.715</b>	<b>457.988</b>

Der Anhang auf den Seiten 16 - 22 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

# KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## 1. Januar bis 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01.bis 30.06.2016	01.01.bis 30.06.2015
Umsatzerlöse	206.544	126.657
Aktiviere Filmproduktionen und andere aktivierte Eigenleistungen	54.109	20.507
<b>Gesamtleistung</b>	<b>260.653</b>	<b>147.164</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>11.810</b>	<b>11.851</b>
Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-8.925	-8.903
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-81.815	-48.044
<b>Material- und Lizenzaufwand</b>	<b>-90.740</b>	<b>-56.947</b>
Gehälter	-45.510	-39.847
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersvorsorge	-5.950	-5.811
<b>Personalaufwand</b>	<b>-51.460</b>	<b>-45.658</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Filmvermögen	-86.665	-19.695
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.401	-1.459
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>	<b>-88.066</b>	<b>-21.154</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-28.294</b>	<b>-28.007</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>13.903</b>	<b>7.249</b>
<b>Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen</b>	<b>37</b>	<b>724</b>
Finanzerträge	1.726	2.613
Finanzaufwendungen	-5.548	-8.291
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.822</b>	<b>-5.678</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>10.118</b>	<b>2.295</b>
Ertragsteuern	-1.527	-1.399
Latente Steuern	-445	-299
<b>Steuern</b>	<b>-1.972</b>	<b>-1.698</b>
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>8.146</b>	<b>597</b>
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	8.160	843
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-14	-246
<b>Ergebnis je Aktie (CHF)</b>		
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie unverwässert	0,19	0,02
Ergebnisanteil Anteilseigner je Aktie verwässert	0,19	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	43.026.958	44.434.350
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	43.026.958	44.434.350

Der Anhang auf den Seiten 16 - 22 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

# KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>8.146</b>	<b>597</b>
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Währungsumrechnung	-59	-14.385
Ergebniswirksame Umbuchung realisierter Gewinne/Verluste	-227	-
Unterschiede Währungsumrechnung	-286	-14.385
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	418	-146
<b>Posten zukünftig möglicherweise umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>132</b>	<b>-14.531</b>
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-1.527	-23
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	1.901	1.132
<b>Posten zukünftig nicht umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>374</b>	<b>1.109</b>
<b>Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>506</b>	<b>-13.422</b>
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>8.652</b>	<b>-12.825</b>
davon Ergebnisanteil Anteilseigner	8.942	-12.205
davon Ergebnisanteil Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-290	-620

*Der Anhang auf den Seiten 16 - 22 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.*

# ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

1. Januar bis 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen	Gewinnvortrag	Summe		
<b>Saldo zum 1. Januar 2016</b>	47.250	-2.132	-107.913	-40.651	199.806	96.360	7.467	103.827
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-12	-	-12	-274	-286
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	418	-	418	-	418
<b>Posten zukünftig möglicherweise umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	-	-	-	406	-	406	-274	132
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	-1.525	-1.525	-2	-1.527
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	1.901	1.901	-	1.901
<b>Posten zukünftig nicht umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	-	-	-	-	376	376	-2	374
<b>Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	-	-	-	406	376	782	-276	506
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	8.160	8.160	-14	8.146
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	-	-	-	406	8.536	8.942	-290	8.652
Erwerb eigene Anteile	-	-2.649	-	-	-13.682	-16.331	-	-16.331
Veräusserung eigene Anteile	-	150	-	-	769	919	-	919
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-876	-876
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-2.766	-2.766
<b>Saldo zum 30. Juni 2016</b>	47.250	-4.631	-107.913	-40.245	195.429	89.890	3.535	93.425
<b>Saldo zum 1. Januar 2015</b>	47.250	-2.816	-104.560	-27.836	184.494	96.532	10.348	106.880
Unterschiede Währungsumrechnung	-	-	-	-14.011	-	-14.011	-374	-14.385
Gewinne/Verluste aus Cashflow Hedges	-	-	-	-146	-	-146	-	-146
<b>Posten zukünftig möglicherweise umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	-	-	-	-14.157	-	-14.157	-374	-14.531
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	-	-	-	-	-23	-23	-	-23
Gewinne/Verluste aus finanziellen Vermögenswerten zum beizulegenden Zeitwert über Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	1.132	1.132	-	1.132
<b>Posten zukünftig nicht umgliederbar in die Gewinn- und Verlustrechnung</b>	-	-	-	-	1.109	1.109	-	1.109
<b>Summe sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	-	-	-	-14.157	1.109	-13.048	-374	-13.422
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	843	843	-246	597
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	-	-	-	-14.157	1.952	-12.205	-620	-12.825
Erwerb eigene Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Veräusserung eigene Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-	-8.887	-8.887	-1.414	-10.301
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-757	-	-	-757	-1.094	-1.851
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Saldo zum 30. Juni 2015</b>	47.250	-2.816	-105.317	-41.993	177.559	74.683	7.220	81.903

Der Anhang auf den Seiten 16 - 22 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

# KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

## 1. Januar bis 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

(TCHF)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015
Konzernperiodenergebnis	8.146	597
Latente Steuern	445	299
Ertragsteuern	1.527	1.399
Finanzergebnis (ohne Währungsergebnis)	3.281	499
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-37	-724
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	88.066	21.154
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-2.696	17
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	-100	1.625
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.418	27.289
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-51.877	77.482
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-	200
Gezahlte Zinsen	-1.143	-844
Erhaltene Zinsen	26	73
Gezahlte Ertragsteuern	-6.417	-6.648
Erhaltene Ertragsteuern	2.787	249
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>48.426</b>	<b>122.667</b>
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente durch Erwerb von Unternehmen/Unternehmensanteilen (netto)	-	65
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-282	-44
Auszahlungen für Filmvermögen	-29.380	-31.615
Auszahlungen für Sachanlagen	-538	-1.004
Auszahlungen für Finanzanlagen	-577	-1.506
Einzahlungen durch Veräusserung von Unternehmen/Unternehmensanteilen (netto)	-7.616	724
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	49	108
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	17.676	-
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20.668</b>	<b>-33.272</b>
Auszahlungen durch Kauf eigener Anteile	-2.680	-
Einzahlungen durch Verkauf eigener Anteile	919	-
Auszahlungen durch Kauf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-1.916
Auszahlungen durch Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-49.561	-16.463
Einzahlungen durch Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	28.650	-
Ausschüttungen	-876	-10.301
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-23.548</b>	<b>-28.680</b>
<b>Cashflow der Berichtsperiode</b>	<b>4.210</b>	<b>60.715</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	106.407	44.773
Auswirkungen Währungsdifferenzen	-61	-3.386
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	110.556	102.102
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>4.210</b>	<b>60.715</b>

Der Anhang auf den Seiten 16 - 22 ist ein integrierter Bestandteil dieses Konzernzwischenabschlusses.

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

zum 30. Juni 2016 (ungeprüft) – Highlight Communications AG, Pratteln

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die Highlight Communications AG als Konzernobergesellschaft hat ihren Sitz an der Netzibodenstrasse 23b, Pratteln, Schweiz.

Der Verwaltungsrat der Highlight Communications AG hat am 10. August 2016 den vorliegenden ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.

## 2. RECHNUNGSLEGUNG UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des ungeprüften, verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem von der Gesellschaft veröffentlichten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 angewandten Grundsätzen (siehe Geschäftsbericht 2015, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 4). Die verpflichtende Erstanwendung neuer bzw. geänderter Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss (siehe auch Geschäftsbericht 2015, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 2.2).

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist in Schweizer Franken aufgestellt, der die funktionale und die Berichtswährung der Konzernobergesellschaft darstellt. Die Betragsangaben erfolgen grundsätzlich in Tausend Schweizer Franken (TCHF), sofern nichts anderes vermerkt ist.

Das Segment Film unterliegt saisonalen Schwankungen, da die Umsatzerlöse von den jeweiligen Kinostarts und der darauffolgenden Verwertungskette abhängen. Dies führt zu Schwankungen hinsichtlich der Umsatzerlöse und Segmentergebnisse in den Quartalen des Geschäftsjahres.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie die Erträge und Aufwendungen der Berichtsperiode beeinflussen (siehe Geschäftsbericht 2015, Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, Kapitel 5).

## 3. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

### Desinvestitionen

Am 3. Februar 2016 hat die Highlight Communications AG die vollkonsolidierte 75,374%ige Tochtergesellschaft Highlight Event & Entertainment AG (Segment Übrige Geschäftsaktivitäten), einschliesslich deren Tochtergesellschaften Highlight Event AG und Escor Automaten AG, für 18.282 TCHF an Herrn Bernhard Burgener verkauft. Der Verkaufspreis bestand aus einer Barvergütung von 4.631 TCHF und 2.200.000, vom Käufer gehaltenen Inhaberk Aktien der Highlight Communications AG im Gegenwert von 13.651 TCHF. Dem Mittelzufluss von 4.631 TCHF steht ein Mittelabfluss aus veräusserten Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 12.429 TCHF gegenüber. Aus der Entkonsolidierung entstand im ersten Quartal 2016 ein Ertrag von 3.964 TCHF, welcher unter den sonstigen betrieblichen Erträgen (Segment Übrige Geschäftsaktivitäten) ausgewiesen ist. Die Nettovermögenswerte zum Zeitpunkt der Veräusserung betragen 18.996 TCHF (hiervon entfallen 14.318 TCHF auf die Anteilseigner) und beinhalten neben der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (3.300 TCHF) im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gegenüber Dritten (4.445 TCHF), Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (12.429 TCHF) sowie Pensionsverpflichtungen (1.091 TCHF) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (238 TCHF).

Am 31. März 2016 hat die Highlight Communications AG die vollkonsolidierte 50,004%ige Tochtergesellschaft Pokermania GmbH (Segment Übrige Geschäftsaktivitäten) für 1 Euro an den Mitgesellschafter verkauft. Dem Mittelzufluss von 1 CHF steht ein Mittelabfluss aus veräusserten Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 7 TCHF gegenüber. Aus der Entkonsolidierung entstand im ersten Quartal 2016 ein Ertrag von 1.867 TCHF, welcher unter den sonstigen betrieblichen Erträgen (Segment Übrige Geschäftsaktivitäten) ausgewiesen ist. Im ersten Quartal 2016 entstand aufgrund von Wertminderungen auf verbliebene Darlehen ein Aufwand von 3.153 TCHF,



welcher im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen wird. Insgesamt entstand mit dem Verkauf der Pokermania GmbH ein Aufwand von 1.286 TCHF. Die Nettovermögenswerte zum Zeitpunkt der Veräusserung betragen -3.280 TCHF (hiervon entfallen -1.640 TCHF auf die Anteilseigner) und beinhalten im Wesentlichen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (7 TCHF), sonstige Vermögenswerte (9 TCHF) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Rainbow Home Entertainment AG (3.153 TCHF) und sonstige Verbindlichkeiten (141 TCHF). Zum Abgangszeitpunkt wurden 227 TCHF positive Währungsumrechnungsdifferenzen aus dem Eigenkapital erfolgswirksam umgliedert.

Am 28. Februar 2016 hat die Highlight Communications AG das assoziierte Unternehmen Paperflakes AG zuzüglich der an diese Gesellschaft gewährten Darlehen für 1.475 TCHF an die Highlight Event & Entertainment AG verkauft. Der Kaufpreis wurde in bar vergütet. Aus der Entkonsolidierung des assoziierten Unternehmens entstand im ersten Quartal 2016 ein Ertrag von 28 TCHF, welcher im Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ausgewiesen ist.

Am 28. Februar 2016 hat die Highlight Communications AG das assoziierte Unternehmen Holotrack AG zuzüglich der an diese Gesellschaft gewährten Darlehen für 1.910 TCHF sowie die sonstige Beteiligung Pulse Evolution Corporation zuzüglich der an diese Gesellschaft gewährten Darlehen für 2.227 TCHF an die Highlight Event & Entertainment AG verkauft. Der Kaufpreis für diese beiden Verkäufe wurde durch Verrechnung einer Forderung der Highlight Event & Entertainment AG in Höhe von 3.997 TCHF und einer Barzahlung von 140 TCHF vergütet. Aus der Entkonsolidierung des assoziierten Unternehmens entstand im ersten Quartal 2016 ein Ertrag von 9 TCHF, welcher im Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen ausgewiesen ist. Der Verkauf der Pulse Evolution Corporation erfolgte zu Buchwerten.

Am 31. März 2016 hat die Highlight Communications AG das assoziierte Unternehmen Kuuluu Interactive Entertainment AG für 1 CHF an die Highlight Event & Entertainment AG verkauft. Aus der Veräusserung der Gesellschaft im ersten Quartal 2016 entstand inklusive des Aufwands aus Wertminderungen auf Darlehen ein Verlust von 2.038 TCHF, welcher im Finanzaufwand ausgewiesen wird.

#### **4. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ SOWIE DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2016 beträgt 366.715 TCHF nach 457.988 TCHF zum 31. Dezember 2015. Während sich die langfristigen Vermögenswerte insbesondere aufgrund eines Rückgangs des Filmvermögens um insgesamt 63.070 TCHF verringerten, nahmen die kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2016 um 28.203 TCHF ab. Die Abnahme bei den kurzfristigen Vermögenswerten resultiert im Wesentlichen aus der Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 14.448 TCHF, welche vor allem auf die Veräusserung der Constantin Medien AG Aktien zurückzuführen ist. Zudem wirkte sich die Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen von 89.395 TCHF auf 74.777 TCHF aus. Auf der Passivseite haben die langfristigen Schulden im Wesentlichen aufgrund der Abnahme der erhaltenen Kundenanzahlungen um 13.072 TCHF und die kurzfristigen Schulden um 67.799 TCHF abgenommen. Bei den kurzfristigen Schulden haben sich die erhaltenen Kundenanzahlungen um 11.508 TCHF und die Finanzverbindlichkeiten um 20.483 TCHF verringert. Des Weiteren sank das Eigenkapital um 10.402 TCHF auf 93.425 TCHF.

##### **Filmvermögen**

Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 hat das Filmvermögen zum 30. Juni 2016 um 57.425 TCHF abgenommen. Die Eigenproduktionen verringerten sich um 47.209 TCHF und die Fremdproduktionen um insgesamt 10.216 TCHF.

##### **Kurzfristige Vermögenswerte**

Die kurzfristigen Forderungen haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 stichtagsbedingt um 14.716 TCHF verringert. Dies ist zurückzuführen auf die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 11.859 TCHF und der sonstigen Forderungen von 2.759 TCHF sowie auf den Rückgang der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen um 98 TCHF.

Die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte haben um 14.448 TCHF auf 205 TCHF abgenommen. Die Veränderung ist vor allem auf die im zweiten Quartal 2016 vorgenommene Veräusserung der Constantin Medien AG Aktien zurückzuführen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich zum 30. Juni 2016 von 106.407 TCHF auf 110.556 TCHF erhöht. Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 23.548 TCHF, in erster Linie bedingt durch die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten sowie den Kauf eigener Anteile. Aus der Investitionstätigkeit der Gruppe zeigte sich ein Mittelabfluss von 20.668 TCHF, der im Wesentlichen auf die Auszahlungen für Filmver-

mögen sowie den Verkauf der Highlight Event & Entertainment AG und der Pokermania GmbH zurückzuführen ist. Gegenläufig wirkte sich die Veräusserung der Constantin Medien-Aktien aus. Aus der operativen Tätigkeit zeigte sich ein positiver Cashflow in Höhe von 48.426 TCHF.

### **Eigenkapital**

Zum 30. Juni 2016 beliefen sich die direkt und indirekt selbst gehaltenen stimmrechtslosen eigenen Aktien auf 4.631.451 Aktien der Highlight Communications AG (31. Dezember 2015: 2.131.751). In der Berichtsperiode wurden 2.649.700 eigene Anteile zu 16.331 TCHF erworben und 150.000 eigene Anteile zu 919 TCHF veräussert.

Das Eigenkapital reduzierte sich von 103.827 TCHF um 10.402 TCHF auf 93.425 TCHF zum 30. Juni 2016. Aus dem Erwerb bzw. der Veräusserung eigener Anteile reduzierte sich die Gewinnrücklage um insgesamt 12.913 TCHF. Die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen führte zu einer weiteren Abnahme um 1.525 TCHF, insbesondere aufgrund der Reduktion des Diskontsatzes. Der in der Gewinnrücklage erfasste Erlös aus dem Verkauf der Constantin Medien-Aktien in Höhe von 1.918 TCHF sowie das Periodenergebnis von 8.160 TCHF trugen zu einem positiven Effekt bei. Die anderen Rücklagen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt -40.245 TCHF (31. Dezember 2015: -40.651 TCHF). Diese bestehen zum 30. Juni 2016 aus der Umrechnung des Eigenkapitals von Gesellschaften, die nicht den Schweizer Franken als funktionale Währung haben (-38.144 TCHF, 31. Dezember 2015: -38.132 TCHF), sowie aus sonstigen Rücklagen aus Cashflow Hedges in Höhe von -2.101 TCHF (31. Dezember 2015: -2.519 TCHF). Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss reduzierten sich aufgrund der Abgänge der Highlight Event & Entertainment AG und der Pokermania GmbH um insgesamt 2.766 TCHF.

### **Verbindlichkeiten**

Die langfristigen Schulden nahmen im Vergleich zum Jahresende um 13.072 TCHF ab, und die kurzfristigen Schulden reduzierten sich um insgesamt 67.799 TCHF. Dabei haben sich die Finanzverbindlichkeiten um 20.483 TCHF auf 83.807 TCHF verringert. Gleichzeitig nahmen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 9.599 TCHF und die sonstigen Verbindlichkeiten um insgesamt 20.869 TCHF ab. Die lang- und kurzfristigen erhaltenen Anzahlungen sanken um insgesamt 27.204 TCHF.

### **Umsatzerlöse und übrige Erträge**

Die Umsatzerlöse der Berichtsperiode betrugen 206.544 TCHF, nach 126.657 TCHF in der Vergleichsperiode. Die Umsatzerlöse des Segments Sport- und Event-Marketing erhöhten sich um 7.277 TCHF und die des Segments Film um 74.180 TCHF. Bei den aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen ist zur Vergleichsperiode eine Zunahme um 33.602 TCHF festzustellen.

### **Betriebsaufwendungen**

Der Material- und Lizenzaufwand hat sich zur Vergleichsperiode um 33.793 TCHF erhöht. Die Zunahme resultiert in erster Linie aus dem im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 höheren Produktionsvolumen im Segment Film.

Der Personalaufwand betrug in der Berichtsperiode 51.460 TCHF und lag damit um 5.802 TCHF über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf das Filmvermögen sowie auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen von insgesamt 88.066 TCHF (Vergleichsperiode: 21.154 TCHF) enthalten 87.002 TCHF planmässige Abschreibungen (Vergleichsperiode: 19.329 TCHF) und 1.064 TCHF Wertminderungen (Vergleichsperiode: 1.825 TCHF).

### **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis hat sich in der Berichtsperiode zur Vergleichsperiode vor allem aufgrund von Währungseffekten um insgesamt 1.856 TCHF verbessert.

Aus dem sonstigen Ergebnis (OCI) wurden im ersten Halbjahr 2016 erfolgswirksam 544 TCHF (Vergleichsperiode: 0 TCHF) Aufwendungen aus Cashflow Hedges in das Finanzergebnis umgegliedert.

## 5. FINANZINSTRUMENTE

### Beizulegender Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Schulden

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair Value-Hierarchie:

30.06.2016 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden</b>					
Derivative Finanzinstrumente	FVPL /ohne Kategorie	-	2.007	-	2.007
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	96	-	205	301
Finanzielle Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	FVOCI	-	-	1.349	1.349
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden</b>					
Derivative Finanzinstrumente	FLPL/ohne Kategorie	-	3.464	-	3.464

### Angaben zu Finanzinstrumenten der Stufe 3:

Bezeichnung des Finanzinstruments	Langfristige Aktien	Kurzfristige Aktien
Fair Value 1. Januar 2015	1.712	1.624
Gewinne/(Verluste) Gewinn- und Verlustrechnung	5	-903
Fremdwährungsdifferenzen erfolgsneutral im Eigenkapital	24	-262
Kauf	1.341	-
Verkauf	-	-109
<b>Fair Value 31. Dezember 2015</b>	<b>3.082</b>	<b>350</b>
Gewinne/(Verluste) Gewinn- und Verlustrechnung	11	-
Fremdwährungsdifferenzen erfolgsneutral im Eigenkapital	-16	17
Verkauf	-1.728	-162
<b>Fair Value 30. Juni 2016</b>	<b>1.349</b>	<b>205</b>

31.12.2015 (TCHF)		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden</b>					
Derivative Finanzinstrumente	FVPL /ohne Kategorie	-	4.391	-	4.391
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	FVPL	99	-	2.067	2.166
Finanzielle Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	FVOCI	14.303	-	1.365	15.668
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden</b>					
Finanzverbindlichkeiten mit Sicherungszusammenhang gem. IAS 39	ohne Kategorie	-	576	-	576
Derivative Finanzinstrumente	FLPL/ohne Kategorie	-	4.347	-	4.347

Die finanziellen Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und in Stufe 1 enthalten sind, werden über Börsenpreise ermittelt. Die in Stufe 2 enthaltenen derivativen Finanzinstrumente werden zu aktuellen Marktwerten bewertet. Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der Finanzinstrumente der Stufe 2 wurde ein Discounted-Cashflow-Verfahren verwendet. Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der in Stufe 3 dargestellten finanziellen Vermögenswerte ist auf Verkäufe in Höhe von insgesamt 1.890 TCHF und auf Effekte aus Währungsumrechnungen von insgesamt 12 TCHF zurückzuführen. Die erfolgswirksam erfassten Währungseffekte sind im Finanzergebnis ausgewiesen.

Umgliederungen zwischen den einzelnen Stufen der Fair Value-Hierarchie wurden nicht vorgenommen.

#### **Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Vermögenswerte und Schulden**

Aufgrund der kurzen Restlaufzeit entsprechen die Buchwerte von kurzfristigen finanziellen Forderungen bzw. Schulden zum Stichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Die langfristigen Forderungen werden entsprechend ihrer Laufzeit abgezinst. Somit approximieren die Buchwerte ebenfalls den beizulegenden Zeitwert.

#### **Beizulegender Zeitwert von nicht finanziellen Vermögenswerten und Schulden**

Zum 30. Juni 2016 sind keine nicht finanziellen Vermögenswerte und nicht finanziellen Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

## **6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Durch den Verkauf der Tochtergesellschaften Highlight Event & Entertainment AG sowie der Pokermania GmbH im ersten Quartal 2016 beinhaltet das Segment Übrige Geschäftsaktivitäten lediglich den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2016.

### **Segmentinformationen 01.01. bis 30.06.2016**

(TCHF)	Film	Sport- und Event- Marketing	Übrige Geschäfts- aktivitäten	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	176.919	29.396	229	-	-	206.544
Übrige Segmenterträge	60.054	40	5.873	-	-48	65.919
Segmentaufwendungen	-236.211	-16.646	-3.430	-2.321	48	-258.560
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	<i>-86.551</i>	<i>-450</i>	<i>-1</i>	-	-	<i>-87.002</i>
<i>davon Wertminderungen</i>	<i>-1.064</i>	-	-	-	-	<i>-1.064</i>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>762</b>	<b>12.790</b>	<b>2.672</b>	<b>-2.321</b>	<b>-</b>	<b>13.903</b>
Nicht zugeordnete Ergebniselemente:						
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen						37
Finanzerträge						1.726
Finanzaufwendungen						-5.548
<b>Ergebnis vor Steuern</b>						<b>10.118</b>

## Segmentinformationen 01.01. bis 30.06.2015

(TCHF)	Film	Sport- und Event- Marketing	Übrige Geschäfts- aktivitäten	Sonstiges	Überleitung	Konzern
Aussenumsätze	102.739	22.119	1.799	-	-	126.657
Übrige Segmenterträge	29.466	3.329	76	-	-513	32.358
Segmentaufwendungen	-131.344	-15.755	-2.491	-2.689	513	-151.766
<i>davon planmässige Abschreibungen</i>	<i>-18.686</i>	<i>-421</i>	<i>-222</i>	-	-	<i>-19.329</i>
<i>davon Wertminderungen</i>	<i>-1.825</i>	-	-	-	-	<i>-1.825</i>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>861</b>	<b>9.693</b>	<b>-616</b>	<b>-2.689</b>	<b>-</b>	<b>7.249</b>
Nicht zugeordnete Ergebniselemente:						
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen						724
Finanzerträge						2.613
Finanzaufwendungen						-8.291
<b>Ergebnis vor Steuern</b>						<b>2.295</b>

## 7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSSE, EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 haben sich die Haftungsverhältnisse, die Eventualverbindlichkeiten und die sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 30. Juni 2016 um 52.950 TCHF auf 107.475 TCHF erhöht.

## 8. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Gesellschaft unterhält mit assoziierten Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, der Hauptaktionärin und deren Tochtergesellschaften sowie Unternehmen, die von Verwaltungsratsmitgliedern kontrolliert werden, Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Der Umfang der im Berichtszeitraum getätigten Transaktionen ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

### Gemeinschaftsunternehmen

(TCHF)	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	-	-
	01.01. bis	01.01. bis
(TCHF)	30.06.2016	30.06.2015
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	4.045
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	-	3.783

### Assoziierte Unternehmen

(TCHF)	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen	-	5.185
Verbindlichkeiten	-	-
	01.01. bis	01.01. bis
(TCHF)	30.06.2016	30.06.2015
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	-	-

**Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen**

(TCHF)	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen	-	-
Verbindlichkeiten	79	55
(TCHF)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	-	-
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	25	135

**Mutterunternehmen und dessen direkte Tochtergesellschaften**

(TCHF)	30.06.2016	31.12.2015
Forderungen	93	191
Verbindlichkeiten	202	278
(TCHF)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015
Umsatzerlöse und sonstige Erträge	24	32
Material- und Lizenzaufwand und sonstige Aufwendungen	270	122

Die Transaktionen mit den sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen beinhalten im Wesentlichen die Beziehungen zu verschiedenen Verwaltungsratsmitgliedern und Managing Directors, gegenüber welchen zum 30. Juni 2016 Verbindlichkeiten in Höhe von 79 TCHF (31. Dezember 2015: 55 TCHF) bestanden.

Im ersten Halbjahr wurden die Beteiligungen an der Highlight Event & Entertainment AG, der Holotrack AG, der Paperflakes AG, der Kuuluu Interactive Entertainment AG und der Pulse Evolution Corporation an Bernhard Burgener sowie ihm nahestehende Unternehmen und Personen veräussert (für weitere Hinweise siehe Kapitel 3).

Nahestehende Personen umfassen die Verwaltungsräte und Konzernleitungsmitglieder sowie deren Angehörige.

Wesentliche Leistungen gegenüber Gesellschaften, die durch Nahestehende kontrolliert werden, wurden von der Highlight Communications AG in der Berichtsperiode, wie auch in der Vergleichsperiode, nicht erbracht.

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

**9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Im Juli 2016 wurden im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms 90.000 eigene Anteile zu einem Kaufpreis von 581 TCHF erworben.

**Impressum**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln  
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main  
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main